

Gruppen- und Klassensieg für Stuckenberger/Kitzinger bei der Hombachtal-Rallye

Platz 2 für Team Kroiß/Fante und Platz 3 für Team Habrunner/Leidl

Beim dritten von fünf Wertungsläufen zur Deutschen Amateur Meisterschaft im NAVC Rallyesport 2015 haben sechs Teams des MSC Mamming den weiten Weg (ca.500 km) in die Rheinland/Pfalz nach Geisig bei Koblenz nicht gescheut, um bei der fünften Veranstaltung der Rallyegemeinschaft GAS an den Start gehen zu können.

Sechs Wertungsprüfungen auf zwei unterschiedlichen Strecken waren von dem Rekord-Starterfeld der insgesamt 100 Teams zu bewältigen.

Am Vormittag war eine 12km lange Start-Ziel-Prüfung in drei Durchgängen zu bewältigen, bevor am Nachmittag ein 8km-Rundkurs ebenfalls dreimal zu durchfahren war.

Da die Besichtigung der Wertungsprüfungen am Samstag bereits um 7 Uhr startete, waren die MSC'ler schon am Vortag angereist.

Der Mühe Lohn waren dann die hervorragenden Platzierungen fast aller MSC'ler.

Allen voran der Klassen- und Gruppensieg in der Klasse 10 / Gruppe 2 für das Team **Martin Stuckenberger** und Beifahrer **Alexander Kitzinger** auf ihrem BMW M3. Erwähnenswert ist auch die Gesamtplatzierung sechs unter den 100 gestarteten Rallyeteams.

Durch den Gruppensieg konnte sich das Team einige DAM-Punkte einholen und damit ihren derzeitigen siebten Meisterschaftsplatz verbessern.

Aber auch **Roland Kroiß** lieferte mit Beifahrer **Alexander Fante** ein erstklassiges Rennen und erzielte Platz zwei unter den 40 Konkurrenten in der Klasse 9. Auch Kroiß konnte hiermit wichtige Punkte sammeln und seinen aktuellen Vizemeisterplatz in der Gruppe 2 verteidigen.

Ein fehlerfreies, starkes Rennen brachten **Kay und Nina Lange** den beachtlichen Platz sieben in der Klasse 8.

In der Klasse 5 der Serienfahrzeuge startete das MSC-Team **André Habrunner/Stefan Leidl** und konnte sich den hervorragenden dritten Podestplatz sichern.

Ein perfektes Ergebnis mit Platz drei in der Klasse 10 lieferten auch **Leisering Wolf-Peter** vom ASC Dingolfing mit seinem Beifahrer **Patrick Kandziora**. Nach einer Pechsträhne in den letzten Rennen gewiß wieder eine gute Motivation für die bevorstehenden Meisterschaftsläufe.

Die MSC-Teams **Willibald Biendl/Georg Huber** und **Jürgen Bachhäubl/Stuiber Sabrina**, die beide sehr gute WP-Zeiten verzeichnen konnten mussten ihre Fahrzeuge aufgrund eines technischen Defekts vorzeitig im Fahrerlager abstellen.

Als Fazit bleibt festzustellen, dass die RG GAS wieder eine tolle Veranstaltung mit anspruchsvollen Strecken ausgerichtet hat, wir freuen uns schon jetzt auf die 6. Hombachtal-Rallye.

Die nächste Herausforderung wartet bereits in acht Wochen mit der Buchfinken-Rallye bei der MSG Feldberg im Taunus auf die Meisterschafts-Teilnehmer.

